

PRESSEMITTEILUNG**First Mining nimmt Betrieb in Ontario (Kanada) wieder auf**

Vancouver (Kanada), 28. Mai 2020. First Mining Gold Corp. (TSX: FF, OTCQX: FFMGF, Frankfurt: FMG) („First Mining“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Wiederaufnahme der Feldarbeiten beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Goldprojekt Springpole („Springpole“) sowie beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Goldprojekt Goldlund („Goldlund“) bekannt zu geben, die beide im Nordwesten von Ontario (Kanada) liegen.

Bei Springpole wird das Feldpersonal in der ersten Juniwoche zurück zum Standort mobilisiert werden, um das kombinierte geotechnisch-hydrogeologische Bohrprogramm wieder aufzunehmen, das im Februar 2020 zur Unterstützung der vorläufigen Machbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*) und der Umweltverträglichkeitserklärung (*Environmental Impact Statement*) begonnen wurde. Im Labor von SGS in Lakefield (Ontario) sind auch metallurgische Testarbeiten im Gange, bei denen Probenmaterial verwendet wird, das im Rahmen des Bohrprogramms 2020 entnommen wurde. Weitere Details zu den Arbeiten 2020 bei Springpole sind in der Pressemitteilung des Unternehmens vom **31. März 2020** enthalten.

Das Unternehmen hat sein Bohrprogramm 2020 bei Goldlund wieder aufgenommen und wird weitere 1.500 Meter an Bohrungen abschließen, um die nordöstlichen Erweiterungen der Zonen 2 und 3 in der Zone Goldlund Main anzupeilen. Bei acht Bohrlöchern, die vor der Aussetzung des Bohrprogramms aufgrund der COVID-19-Pandemie gebohrt wurden, sollen die Probennahmen und Untersuchungen ebenfalls abgeschlossen werden, da die Proben von diesen Bohrlöchern aufgrund der vorübergehenden Aussetzung des Betriebs vor Ort nicht geschnitten und an das Analyselabor geschickt worden waren. Im Rahmen des Bohrprogramms 2019/20 wurden in der Zone Goldlund Main nun etwa 7.300 Meter an Bohrungen abgeschlossen.

First Mining hat eine Richtlinie zur Risikominderung in Zusammenhang mit COVID-19 eingeführt, die die Empfehlungen der Regierung von Ontario umfasst, um seinen Mitarbeitern und Vertragspartnern Anweisungen und Empfehlungen zu Gesundheit und Sicherheit zu geben. Alle Mitarbeiter und Vertragspartner bei Springpole und Goldlund werden gemäß den von der Regierung von Ontario und dem Unternehmen ergriffenen Vorsichtsmaßnahmen erhöhten Gesundheits- und Sicherheitsstandards unterliegen.

First Mining möchte allen seinen Mitarbeitern, Vertragspartnern und Interessenvertretern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit danken. Wir freuen uns auf ein sicheres und bedächtiges Vorgehen bei der Wiederaufnahme der Arbeiten bei Springpole und Goldlund. Die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeiter von First Mining, deren Familien sowie der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, haben für First Mining weiterhin höchste Priorität. First Mining ist bestrebt, alle Sicherheitsmaßnahmen, die vom Gesundheitsministerium in Ontario und der kanadischen Bundesregierung hinsichtlich der Wiederaufnahme der Arbeiten an den Standorten der Bergbauprojekte empfohlen werden, vollständig zu unterstützen.

Update hinsichtlich Pickle Crow

First Mining freut sich auch, den Beginn der Bohrungen beim Goldprojekt Pickle Crow („Pickle Crow“) bekannt zu geben. Auteco Minerals Ltd. („Auteco“), der Joint-Venture-Partner von First Mining bei Pickle Crow, hat mit einem 5.000 Meter umfassenden ersten Diamantbohrprogramm begonnen, das

oberflächennahe, hochgradige Ziele innerhalb der obersten 300 Meter ansteigt, die außerhalb der zuvor definierten Ressourcengebiete liegen. Auteco entwickelt Pickle Crow weiter und kann eine Beteiligung von bis zu 80 Prozent an der 100-Prozent-Tochtergesellschaft PC Gold Inc. erwerben, die das Projekt besitzt. Weitere Details zum *Earn-in* finden Sie in der Pressemitteilung von First Mining vom **27. Januar 2020** und weitere Details zum Bohrprogramm von Auteco Pickle Crow finden Sie in der Pressemitteilung vom 27. Mai 2020.

Über First Mining Gold Corp.

First Mining Gold Corp. ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit kanadischem Schwerpunkt, das sich mit dem Ausbau einer großen Ressourcenbasis von 7,4 Millionen Unzen Gold in den gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorien und 3,8 Millionen Gold in der abgeleiteten Ressourcenkategorie befasst. Das Hauptaugenmerk von First Mining ist auf die Erschließung und Genehmigung seines Goldprojekts Springpole sowie die fortgeschrittene Exploration seines Goldprojekts Goldlund gerichtet. Beide Projekte befinden sich im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario. Springpole ist eines der größten unerschlossenen Goldvorkommen Kanadas und die entsprechenden Genehmigungen sowie eine Vormachbarkeitsstudie sind im Gange. Das Projekt Goldlund befindet sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium. Dort sind für 2020 Bohrungen geplant, um die Erweiterung des bestehenden Ressourcengebiets sowie das regionale Potenzial genauer zu definieren. Das Konzessionsportfolio von First Mining im Osten Kanadas beinhaltet auch die Projekte Cameron, Pickle Crow, Hope Brook, Duparquet, Duquesne und Pitt.

First Mining wurde 2015 von Herrn Keith Neumeyer, Gründer, President und CEO von First Majestic Silver Corp., gegründet.

FÜR FIRST MINING GOLD CORP.

Daniel W. Wilton
Chief Executive Officer und Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Spiros Cacos | Vice President, Investor Relations
Gebührenfrei: 1.844.306.8827 | E-Mail: info@firstmininggold.com
www.firstmininggold.com

Vorsorglicher Hinweis für zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemeinsam „zukunftsgerichtete Aussagen“) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze, einschließlich des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwarten“, „voraussehend“, „glauben“, „planen“, „herausragend“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder das Negative eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Überzeugungen bezüglich

zukünftiger Ereignisse wider und beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt: (i) die Remobilisierung des Feldpersonals nach Springpole und die Pläne zur Wiederaufnahme des kombinierten geotechnisch-hydrogeologischen Bohrprogramms in Springpole; (ii) die zeitliche Planung der Ergebnisse der metallurgischen Testarbeiten an dem Probenmaterial, das während des Bohrprogramms 2020 in Springpole gesammelt wurde; (iii) die Pläne des Unternehmens, das Bohrprogramm bei Goldlund wieder aufzunehmen und 1.500 Meter bei Goldlund zu bohren, wobei die nordöstlichen Erweiterungen der Zonen 2 und 3 in der Hauptzone Goldlund angepeilt werden sollen; (iv) den Zeitpunkt für den Erhalt der Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher, die bei Goldlund gebohrt wurden, aber vor der Einstellung des Betriebs des Projekts aufgrund von COVID-19 nicht zersägt oder an das Untersuchungslabor verschickt worden waren; (v) Auteco, das eine Beteiligung von bis zu 80% an PC Gold Inc. erwerben kann, eine der hundertprozentigen Tochtergesellschaften des Unternehmens; (vi) den Hauptschwerpunkt des Unternehmens auf die Erschließung und Genehmigung von Springpole und die fortgeschrittene Exploration seines Goldprojekts Goldlund; und (vii) die Realisierung des Werts der Goldprojekte des Unternehmens für die Aktionäre des Unternehmens. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Ansichten von First Mining und seinen Beratern sowie verschiedenen Annahmen, die von First Mining und seinen Beratern aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen getroffen werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Aussagen wider und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als angemessen erachtet werden, aber von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden oder werden könnten, und die Parteien haben Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder damit in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: die mögliche wesentliche Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit und Finanzlage des Unternehmens durch den Ausbruch von Epidemien, Pandemien bzw. andere Gesundheitskrisen, wie z.B. COVID-19, und durch die Reaktion von staatlichen und privaten Akteure auf solche Ausbrüche; die Risiken für die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern infolge des Ausbruchs von Epidemien, Pandemien oder anderen Gesundheitskrise, wie z.B. COVID-19, die zu einer Verlangsamung oder zeitweiligen Aussetzung der Betriebstätigkeit in einigen oder allen Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens oder in dessen Hauptsitz führen können; Schwankungen des Spot- und Terminpreises von Gold, Silber, Basismetallen oder bestimmten anderen Rohstoffen; Schwankungen auf den Devisenmärkten (wie etwa des kanadischen Dollars gegenüber dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Mineralexploration, der Erschließung und dem Bergbau (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck, Einstürze und Überschwemmungen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken können; Arbeitnehmerbeziehungen; die Beziehungen zu und Besitzansprüche von lokalen Gemeinden, indigenen Bevölkerungsgruppen und anderen Interessensgruppen; die Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit dem Bergbau-Materialeinsatz und den Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; die Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten; sowie die zusätzlichen Risiken, die im jährlichen Informationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com eingereicht wurde, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F, das bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde, beschrieben sind.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und andere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und andere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.



Vorsorglicher Hinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten

Diese Pressemitteilung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, die von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze abweichen. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcen- und Reservenschätzungen in Übereinstimmung mit den NI 43-101-Standards für die Offenlegung von NI 43-101 und den Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum von 2014 erstellt. NI 43-101 ist eine Regel, die von den Canadian Securities Administrators entwickelt wurde und die Standards für alle Veröffentlichungen eines Emittenten zu wissenschaftlichen und technischen Informationen über Mineralprojekte festlegt und unterscheidet sich erheblich von den Anforderungen der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission („SEC“), und die hierin enthaltenen Angaben zu Mineralressourcen und -reserven sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht wurden. Insbesondere und ohne die Allgemeinheit des Vorstehenden einzuschränken, ist der Begriff „Ressource“ nicht gleichzusetzen mit dem Begriff „Reserven“. Nach US-amerikanischen Standards darf die Mineralisierung nicht als „Reserve“ klassifiziert werden, es sei denn, es wurde festgestellt, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Bestimmung der Reserven wirtschaftlich und legal produziert oder abgebaut werden könnte. Die Offenlegungsstandards der SEC erlauben normalerweise keine Aufnahme von Informationen über „gemessene Mineralressourcen“, „angezeigte Mineralressourcen“ oder „abgeleitete Mineralressourcen“ oder andere Beschreibungen der Mineralisierungsmenge in Mineralvorkommen, die nach US-amerikanischen Standards keine „Reserven“ in Dokumenten darstellen, die bei der SEC eingereicht wurden. Investoren werden davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil der oder die gesamten Minerallagerstätten in diesen Kategorien jemals in Reserven umgewandelt werden. US-Investoren sollten auch verstehen, dass „abgeleitete Mineralressourcen“ eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit sowie rechtlichen Machbarkeit aufweisen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte oder ein Teil einer „abgeleiteten Mineralressource“ jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft wird. Nach den kanadischen Vorschriften können abgeschätzte „abgeleitete Mineralressourcen“ nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie nicht davon ausgehen dürfen, dass eine „abgeleitete Mineralressource“ ganz oder teilweise existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung von „enthaltenen Unzen“ in einer Ressource ist nach kanadischem Recht erlaubt. Die SEC gestattet Emittenten jedoch in der Regel nur die Angabe von Mineralisierungen, die keine „Reserven“ nach SEC-Standards darstellen, in Form von In-situ-Tonnagen und -Gehalten ohne Angabe von Maßeinheiten. Die Anforderungen von NI 43-101 zur Identifizierung von „Reserven“ entsprechen nicht den Anforderungen der SEC. Die Reserven, die vom Unternehmen in Übereinstimmung mit NI 43-101 ausgewiesen werden, gelten möglicherweise nicht als „Reserven“ im Sinne der SEC-Standards. Dementsprechend können Informationen über Minerallagerstätten, die hierin aufgeführt sind, möglicherweise nicht mit den veröffentlichten Informationen von SEC verglichen werden, die nach US-Standards ausgewiesen sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!